

§. 33. Man kann sonst noch auf allerley Art multipliciren, nachdem man sich nemlich den Multiplicator zusammengesetzt vorstellt, das heißt: entweder aus gewissen Zahlen durch die Addition entstanden, oder aus gewissen Zahlen durch die Multiplication erzeugt, oder aus einer größern Zahl durch die Subtraction einer andern Zahl entsprungen. Die beiden letztern Fälle geben im Praktischen manche Vortheile an die Hand.

Erster Fall. Es soll 7268 mit 9 multiplicirt werden. Weiß nun jemand, der im Einmaleins nicht geübt genug ist, mit dem 9 nicht gehörig zu multipliciren, so kann er sich vorstellen, daß $9 = 4 + 5$. Also multiplicirt er die gegebene Zahl sowohl mit 4 als mit 5 und addirt diese Partialproducte. Z. E.

	7268	7268	
	4	5	
das 4fache	29072	36340	das 5fache
das 5fache addirt	36340		
	65412		das 5- und 4fache zusammen, oder das 9fache.

Oder noch bequemer: nach dem dritten Fall stelle man sich vor, 9 sey $= 10 - 1$. Folglich multiplicirt man die gegebene Zahl mit 10 (das heißt: man hängt eine Null daran, §. 28.), so hat man das 10fache, davon das einfache (oder die Zahl selbst) subtrahirt, giebt das 9fache. Z. B. im obigen Exempel:

Das 10fache von der gege-	7.268.0
benen Zahl 7268	— 7268
	65412

Zweiter Fall. Wenn 3514 mit 24 multiplicirt werden soll, so kann man sich vorstellen, der Multiplicator 24 sey ein Product aus zwey andern Zahlen, z. E. $6 \cdot 4 = 24$. Man multiplicire also die gegebene Zahl mit dem einen Factor 6, so hat man das sechsfache, dieses sechsfache multiplicire man mit dem andern Factor 4, so hat

E 5

hat